



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Goethe - Heidenröslein (1771)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema: Johann Wolfgang von Goethes Gedicht „Heidenröslein“ (1771)

TMD: 24996

Kurzvorstellung des Materials:

- Dieses Material enthält und interpretiert ein volksliedhaftes Gedicht, das auf bildhafte Weise die Schattenseiten der Begierde im Verhältnis von Männern und Frauen thematisiert.
- Für die Epoche des Sturm und Drang ist es insofern typisch, als es um ungezügelter Leidenschaft und die Betonung der individuellen Begierden geht.
- Besonders aus heutiger Sicht wird man das „Heidenröslein“ auch sehr kritisch sehen können. Immerhin wird hier jemand durch die Zügellosigkeit eines anderen zum Opfer. Man kann das Gedicht aber auch weiterhin als bildhafte Ausgestaltung des komplexen Verhältnisses von Mann und Frau sehen können.

Übersicht über die Teile

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation mit begleitendem Kommentar

Information zum Dokument

- Ca. 2,5 Seiten, Größe ca. 136 Kbyte

Johann Wolfgang von Goethe

Heidenröslein

05 Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
war so jung und morgenschön,
lief er schnell, es nah zu sehn,
sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

10 Knabe sprach: Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: Ich steche dich,
daß du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

15 Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
mußt' es eben leiden.
20 Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

1771



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Goethe - Heidenröslein (1771)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

